



im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: W. Köhler, B. Knopp, M. Schulenburg, M. Ruland

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, FV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 12.02.2008

Drucksachen-Nr.: 08/0067

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung

Sitzungstermin

26.02.2008

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Sprachstandsfeststellung und Investitionen

Veranlassung:

Die Antworten der nordrhein-westfälischen Städte auf zwei vom Städtetag NW zirkulierte Kurzumfragen zu den Themen <Sprachstandsfeststellung> und <Investitionen> (betreffend den Schulbereich) geben Anlass zu Fragen.

Sprachstandsfeststellung

Das Ergebnis der Sprachstandsfeststellung in den 16 Städten, die die Kurzumfrage beantwortet haben, besagen, dass durch die Sprachstandsfeststellungen **weniger** Kinder als förderungsbedürftig eingestuft wurden als in den Jahren zuvor, als die Feststellung des Sprachstandes ohne den aufwändigen standardisierten Test erfolgte.

Investitionen (im Schulbereich)

Bezüglich der die Schulpauschale überschreitenden kommunalen Investitionen kommen die 29 antwortenden Städte zu dem Ergebnis, dass alle Städte zusätzlich zu den Mitteln der Schulpauschale kommunale Mittel in Millionenhöhe für Investitionen aufbringen mussten.

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

1. Wie verhalten sich in Sankt Augustin die Ergebnisse der Sprachstandsfeststellung 2007 zu den Beurteilungen der Jahre davor? (zum Vergleich bitte 2004, 2005, 2006 / Darstellung absolut und in Prozent)

2. a) In welchem Umfang hat die Stadt Sankt Augustin für Investitionen im Schulbereich Mittel jenseits der Schulpauschale eingesetzt? (Angaben bitte absolut und in Prozent)
- b) In welchem Umfang hat die Schulpauschale den **wahren** Investitionsbedarf der Schulen abgedeckt? (vgl. die zum wahren Bedarf gestellte Anfrage der SPD-Fraktion)

Wir bitten die Antworten auch schriftlich mitzuteilen.

: W. Köhler

gez. B. Knopp

gez.M. Schulenburg

gez. M. Ruland